

# Vorträge im zweiwöchigen Rhythmus von Oktober 2021 bis März 2022

Montag, 25.10.2021, 19 Uhr

---

Der Schlossberg –  
Burg, Festung, Park  
Dr. Heinz Krieg (Freiburg)

Montag, 08.11.2021, 19 Uhr

---

Neuburg – mittelalterlicher Siedlungsausbau  
und Stadtbefestigungen  
Dr. Bertram Jenisch (Freiburg)

Montag, 22.11.2021, 19 Uhr

---

Bächle, Deicheln und Mühlen –  
die Nutzung des Wassers  
Dr. Iso Himmelsbach (Freiburg)

Montag, 06.12.2021, 19 Uhr

---

Nicht nur das Münster –  
Pfarrkirchen in der Stadt  
Stephanie Zumbrink M. A. (Freiburg)

Montag, 20.12.2021, 19 Uhr

---

Das Klarissenkloster –  
Bau und Funktion der Klöster  
Prof. Dr. Martina Backes (Freiburg)

Montag, 10.01.2022, 19 Uhr

---

Die Universität –  
Bursen und Kollegien  
Prof. Dr. Dieter Speck (Freiburg)

Montag, 24.01.2022, 19 Uhr

---

Friedhöfe, Gräfte und Schindanger –  
Begräbnisorte  
Prof. Dr. Sebastian Brather (Freiburg)

Montag, 07.02.2022, 19 Uhr

---

Die Elendenherberge – Menschen am Rande  
der städtischen Gesellschaft  
Dr. Hans-Peter Widmann (Freiburg)

Montag, 21.02.2022, 19 Uhr

---

Das Haus zum Herzog –  
städtische Eliten  
Frank Löbbecke M. A. (Basel)

Montag, 07.03.2022, 19 Uhr

---

Die Gerichtslaube –  
Recht und Ordnung  
Prof. Dr. Marita Blattmann (Köln)

Montag, 21.03.2022, 19 Uhr

---

Das Historische Kaufhaus –  
Handel und Märkte  
Prof. Dr. Nina Gallion (Mainz)

Veranstalter der Vortragsreihe:  
Hist. Seminar der Universität Freiburg, Abt. Landesgeschichte  
Alemannisches Institut Freiburg e. V.  
Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e. V.  
Landesverein Badische Heimat e.V.  
Münsterbauverein Freiburg e. V.  
und Stadtarchiv Freiburg

## Orte im mittelalterlichen Freiburg

Nicht nur historische Ereignisse und Personen bestimmen die Geschehnisse und das Leben in einer Stadt, sondern auch ihre Topographie bis hin zu einzelnen Plätzen oder Gebäuden.

Freiburg, an den Ausläufern des Schwarzwaldes gelegen, wurde dabei nicht nur durch den Schlossberg und die dortige Burg, sondern auch durch die Nähe zur Dreisam, die den Gewerbekanal und die Bächle speist, geprägt. Die frühen Erweiterungen der Kernstadt durch Vorstädte – die Neuburg, Prediger-, Lehener und Schneckenvorstadt – verweisen auf die sehr dynamische Entwicklung der Stadt. Stadtmauern und -tore zeugen von der Wehrhaftigkeit, vornehme Patrizierhäuser und Viertel der Unterschichten von der sozialen Differenzierung. Die Kirchen mit ihren Friedhöfen und die Klöster stehen für das religiöse, die Universität für das akademische Freiburg. Die Gerichtslaube und das Historische Kaufhaus waren Zentren der städtischen Verwaltung und Ökonomie.

Die fünfte Vortragsreihe von »Auf Jahr und Tag« widmet sich daher anhand von exemplarisch herausgegriffenen Orten – heute noch existierenden wie verschwundenen – der räumlichen Struktur des mittelalterlichen Freiburg. Die Vorträge wenden sich in leicht verständlicher Form an ein breiteres Publikum.

[www.freiburg-geschichte.de](http://www.freiburg-geschichte.de)

Anmeldung für die Präsenzveranstaltung ist zwingend erforderlich unter [anmeldung@alemannisches-institut.de](mailto:anmeldung@alemannisches-institut.de)  
Paulussaal, Dreisamstr. 3, Freiburg, bzw. Zoom-Meeting  
Online-Zugangsdaten für Zoom:

Meeting-ID: 825 7660 5183, Kenncode: Jahrestag

Bitte beachten Sie die Corona-Hygienemaßnahmen.

Pandemiebedingte Änderungen vorbehalten.

# Auf Jahr und Tag und Tag

## Orte im mittelalterlichen Freiburg



Vortragsreihe (hybrid) im zweiwöchigen Rhythmus  
von Oktober 2021 bis März 2022